



KNIPLEBREVET

Danmark



Sogar Blinde können
Klöppelspitzen herstellen

Sehen Sie mehr auf Seite 4

Die Line Dance Tänzer
meiner Mutter

Sehen Sie mehr auf Seite 6



Mitgliederzeitschrift des Vereins Knipling i Danmark.
November 2020

Liebes Mitglied

Von: Ketty Busk

Es ist schon November und das Jahr geht auf die Neige. Mit den Augen einer Klöpplerin gesehen, ist 2020 kein schönes Jahr gewesen. Schon im März begann das Coronavirus zu spuken und fast alle Aktivitäten des Landes hörten auf, kein Abendschulunterricht und keine Mitgliederversammlung.

Als wir endlich die Erlaubnis bekamen, 100 Personen mit vorgeschriebenem Abstand zu versammeln, hielten wir eine Mitgliederversammlung ab, aber ohne Verkaufsbuden, Workshops und Ausstellungen. Die Zahl der Teilnehmer war zwar etwas bescheiden. Es gelang uns doch, die zwei abtretenden Vorstandsmitglieder durch zwei neuen Kandidatinnen, Jonna und Sanne, zu ersetzen. Wir heißen die neuen Vorstandsmitglieder willkommen, und danken den abgetretenen.

Die Messen rundum im Land sind ausgefallen, deswegen gibt es nur weni-

ge Nachrichten auf dem Klöppelmarkt. Aus demselben Grund wird diese Ausgabe von Kniplebrevet auch etwas anderes als sonst, weil wir keine Artikel und Fotos u. a. von den Messen haben. Es ist diesmal eine Herausforderung gewesen, eine lesenswerte Zeitschrift herzustellen, die Redaktion hat sich aber viel Mühe gemacht.

In Nyborg haben wir mit Tag der offenen Tür und Klöppeltag des Jahres versucht. Es hat doch kein großes Erscheinen gegeben.

Am 15. August nahmen elf Personen teil, es war schön so viele Menschen zu sehen. Es wiederholte sich aber leider nicht an dem Klöppeltag des Jahres, daran nahmen von 10 bis 15 Uhr nur drei Personen teil.

Ich hoffe, dass es nächstes Jahr besser wird, dass wir zu der Zeit von dem Coronavirus hoffentlich mehr frei sind.

Nun haben die Abendschulen angefangen und verschiedene Interessengruppen sind im Gang, und es wird wieder mit neuem Optimismus geklöppelt.

Ich hoffe auf ein schönes Klöppeljahr 2021, hoffe auf ein Wiedersehen an den Tagen der offenen Tür. Bringen Sie bitte Ihre Klöppelladen mit, und lass uns gemeinsam ein wenig klöppeln. Ich hoffe, dass wir einige sehr schöne Messen rundum im Land erleben werden, – mit vielen neuen Initiativen und Ideen. Denken Sie bitte daran, dass wir immer noch sehr gern Ideen, Artikel und Muster für die Zeitschrift Kniplebrevet empfangen.

Fröhliche Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr wünsche ich Ihnen, und besten Dank für das Jahr, das bald zu Ende ist.

Ketty Busk
Vorsitzende

Jonna Tarp

Mein Name ist Jonna Tarp und ich wurde als Vorstandsmitglied in der Mitgliederversammlung gewählt. Ich habe die Arbeit mit dem Klöppelshop übernommen und sitze auch in der Redaktion, außerdem übersetze ich gelegentlich Artikeln ins Deutsche.

Ich bin in Sønderjylland - Nord-schleswig - geboren und aufgewachsen. Nach Abschluss meiner Lehrerprüfung bekam ich einen Job auf Falster - Insel südlich von Seeland.

Mein Plan war es, dass ich maximal

2 Jahre auf Falster wohnen sollte, bevor ich wieder nach Jütland ziehen würde, aber ich wohne jetzt seit 41 Jahren hier.

Ich habe Connie in der Stubbekøbing Skole - Grund- und Hauptschule in Stubbekøbing - getroffen und sie wollte mir das Klöppeln beibringen. Ich hatte ein Klöppelkissen geerbt und brauchte nur mit dem Klöppeln anzufangen.

Das erste Ergebnis war nicht besonders gut, aber - wie Sie es wohl wissen - Leute aus Sønderjylland sind starrköpfig, so ich fuhr natürlich

mit dem Klöppeln fort. Einige Jahre wurde ich an der Abendschule in Nr. Alslev unterrichtet.

Habe eine Pause gemacht, wenn meine Kinder klein waren, klöppelte aber, dann und wann ich Zeit hatte. Vor 5 Jahren habe ich dann die Klöppel wirklich wiedergefunden und klöppte montags mit 3 anderen. Und jetzt, wo ich seit 4 Jahren im Ruhestand bin, finde ich, dass ich Zeit für die Vereinsarbeit habe. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit, die neu für mich ist, und auf alles, was gelernt werden muss, es ist aber nie zu spät, etwas Neues zu lernen.

Sanna Schwartz Askirk

Ich heiße Sanna Schwartz Askirk und wohne in Nivå. Ich ließ mich erst als Bankkauffrau ausbilden und wurde später Kirchendienerin.

Mein heutiger Arbeitsplatz ist in den Lynge-Uggeløse Gemeinden in Nord-seeland.

Ich bin gerade 65 Jahre alt geworden. Ich bin seit 38 Jahren verheiratet und

wir haben 3 Kinder und 4 Enkelkinder. Von Kindesbeinen an war es mein Wunsch gewesen, klöppeln zu lernen, und im Jahre 2001, als unsere Kinder gross geworden waren, bestanden sowohl die Zeit als auch die Möglichkeit dafür.

In der Mitgliederversammlung, am 21. Juni 2020, wurde ich zur Beisitzerin gewählt und sofort gefragt, ob ich

als Sekretärin in den Vorstand eintreten würde. Ich freue mich darauf, einen Unterschied zu machen, und ich werde das Meinige dazu beitragen, die Kenntnis der Klöppelei zu verbreiten.

Leider werden wir uns nicht auf den Herbstmessen treffen, ich freue mich aber, Sie am 28. März 2021 in der Mitgliederversammlung treffen zu können.

Sogar Blinde können Klöppelspitzen herstellen

Von: Tanja Oblak, Slowenien

Der Artikel, der in OIDFA 2/2020 veröffentlicht wurde, wird mit Genehmigung von Tanja Oblak gebracht.

Augen dominieren alle unsere Sinne, weil das Gesicht uns bis zu 83% aller Informationen aus der Umwelt liefert, die für unser tägliches Leben notwendig sind. Laut Definition der Weltgesundheitsorganisation der Vereinten Nationen - WHO - sind Menschen mit einem Sehvermögen von weniger als 30% sehbehindert, während Menschen mit einem Sehvermögen von weniger als 5% blind sind.

In Skandinavien und in den USA erfüllen Menschen mit einem Sehvermögen von 10% die gesetzliche Definition der Blindheit.

Das bedeutet, dass sie früher Zugang zu besserer Behandlung und Hilfe haben. Es gibt unterschiedliche Kategorisierungen von den Blinden und den Sehbehinderten, es ist aber wichtig zu beachten, dass ein Mensch mit einem Sehvermögen von weniger als 5% wahrscheinlich nicht im Stande ist, alltägliche Tätigkeiten zu erledigen, und höchstwahrscheinlich Hilfe braucht.

Nach Einschätzung der Europäischen Blindenunion - EBU - sind rund 30 Millionen Menschen in Europa sehbehindert, 90% von ihnen sind schwachsichtig und der Rest ist als blind kategorisiert.

Die Anzahl von Sehbehinderten nimmt mit dem Alter zu. Forschung zeigt, dass rund 30.000 Menschen in Slowenien schwere Sehprobleme haben, die ihre

tägliche Routine komplizieren. Die düsteren Prophezeiungen von WHO sagen, dass die Zahlen weltweit auf 75 Millionen vor 2030 steigen werden.

Schwachsichtigkeit ist die Art von Sehverlust, wo das Lesen und tägliche Aktivitäten selbst mit Brille oder Kontaktlinsen schwierig durchzuführen sind. Andere Menschen merken nicht, dass eine Person schwachsichtig ist, und verstehen oft nicht diese Behinderung.

Die eigene Situation zu erkennen und Hilfe zu suchen, hängt andererseits von der betroffenen Person ab. Menschen, deren Sehvermögen sich im Kindes- oder Jugendalter verschlechtert, haben normalerweise größere Schwierigkeiten, sich anzupassen, und können daher das Selbstvertrauen verlieren.

Blinde und Sehbehinderte sind aufgrund ihrer Lebensbedingungen und deren Folgen oft sozial isoliert.

Heutzutage in Slowenien werden Blinde und Sehbehinderte besser behandelt als in der Vergangenheit, es gibt aber noch Raum für weitere Verbesserungen. Blinde und sehbehinderte Kinder können heute die allgemeinen Grundschulen und die weiterführenden Schulen besuchen.

Es ist jedoch wichtig, ihnen qualifizierte professionelle Hilfe und spezielle Hilfsmittel zur Bewältigung der täglichen Aufgaben zur Verfügung zu stellen. Außerdem können sie an das sogenannte Center IRIS - Zentrum für Bildung, Rehabilitation, Inklusion und Beratung für Blinde und Sehbehinderte - in Ljubljana verwiesen werden. Kind-

er, die von Geburt an sehbehindert sind, sind sich des Ausmaßes ihrer Schwäche oft nicht bewusst und müssen möglicherweise ihre bewussten und unbewussten Fähigkeiten entwickeln.

Die Behandlung und Gewöhnung an Sehhilfen beginnen im Alter von etwa 2 oder 3 Jahren. Obwohl es schwierig ist, machen die meisten weiter, bis sie Erfolg haben.

Professionelle Hilfe und Hilfsmittel sind natürlich entscheidend für die erfolgreiche Entwicklung eines Kindes, aber auch die soziale Akzeptanz ist entscheidend dafür, dass das Kind ein positives Selbstbild entwickeln kann. Es ist wichtig, dass die Stärken eines Kindes oder Teenagers hervorgehoben werden, anstatt sich nur auf die Sehbehinderung zu konzentrieren.

Die meisten sehbehinderten oder blinden Kinder wählen eine Sportart oder eine musikalische Aktivität als Hobby, nur wenige von ihnen sind mit Handarbeiten vertraut. Der Grund dafür ist der Mangel an Literatur und Lehrern, die ihnen Wissen vermitteln, sie ermutigen und selbstständig mit ihnen arbeiten können.

Ich unterrichte in Klöppelspitzen an zwei Schulen in Ljubljana. Die Kinder lieben es, am Unterricht teilzunehmen, weil sie in einer entspannten Atmosphäre sozialisieren, gleichzeitig damit dass sie interessante Klöppeleien herstellen können.

An einer der Schulen, an denen ich seit einigen Jahren unterrichte, habe ich eine sehr gemütliche Gruppe von Kin-

dern im Alter von 9 bis 14 Jahren. Die ersten Schüler waren von der Klasse so begeistert, dass auch andere Kinder teilnehmen wollten. Vor drei Jahren wollte eines der Mädchen ihre blinde Freundin Mila mitnehmen.

Weder die Schullehrer noch Milas Eltern fanden, dass das Klöppeln richtig für sie sei, weshalb sie ihr vom Teilnehmen abrieten. Da ich aber schon seit langer Zeit durch einen blinden Freund mit Blinden und Sehbehinderten in Verbindung bin, war es blo eine Herausforderung für mich. Ich bereitete einen Einführungslehrplan für den Klöpelunterricht vor, der auf den Blinden basiert war, hatte eine Besprechung mit den Lehrern und Milas Eltern und wir einigten uns, dass es ausprobiert werden musste. Center IRIS hatte mir einige gute Ratschläge gegeben, sie gaben mir auch spezielle Folienblätter und einen Konturliniemarkör.

Damit konnte ich ein erhöhtes Muster mit gekrümmten Linien und Punkten zeichnen. Es ist eine große Hilfe für Menschen, die nicht sehen können, wenn sie spüren, wohin das Muster geht. Ich habe Mila individuell mit einem Kollegen unterrichtet, der einen Masterabschluss in Sonder- und Rehabilitationspädagogik hat. Durch das Spiel hat sie das Werkzeug kennengelernt, mit denen wir klöppeln. Dann hat sie das Muster durch Berührung kennengelernt, wie sie die Nadeln halten sollte, die Klöppel wickeln, eine Schlinge machen, Paare knüpfen und andere Grundkenntnisse.

Wir haben viel Zeit damit verbracht, ihr beizubringen, wie die Klöppelpaare richtig auf den Platz zu legen waren. Als sie das alles gelernt hatte, begann sie mit zwei Klöppelpaaren, eine Flechte zu klöppeln. Wenn sie damit fertig geworden war, fügten wir eine dekorative Perle an die Flechte, damit sie ein feines Armband klöppelte. Ihre erste Kreation überwältigte Sie mit Freude.

Es dauerte sechs Stunden, bevor Mila das Armband angefertigt hatte, wofür

Kinder mit einem normalen Sehvermögen etwas mehr als eine Stunde brauchten.

Jetzt war es an der Zeit, ihre erste Spalte mit vier Klöppelpaaren herzustellen, was die größte Herausforderung meines ganzen Lebens als Klöppellehrerin war. Wir haben ein Muster mit einem Küchlein mit einem Flügel und Schnabel gewählt. Ich fuhr mit ihren Fingern über die erhabenen Linien und Punkte, damit sie sich bei dem Tastsinn der Finger das genaue Bild des Musterblattes in ihrem Kopf bilden konnte.

Gleichzeitig sagte ich ihr genau, wie wir vorgehen würden und wie die Spalte am Ende aussehen würde. Der Anfang war äußerst schwierig, da das Klöppeln mit vier Paaren viel Konzentration und Geduld forderte. Mila fuhr aber trotz der vielen Hindernisse fort. Es dauerte fast vier Monate, das Küchlein zu klöppeln. Dann klöppelte sie eine Flechte mit zwei Paaren - einen Wurm, der auf dem Schnabel befestigt wurde. Als sie fertig war, habe ich die Spalte in einen Rahmen ohne Glas eingerahmt, damit sie sie berühren konnte. Ihre erste richtige Spalte hat sie mit Enthusiasmus inspiriert und ihr neuen Mut gegeben.

Das nächste, anspruchsvollere Muster war eine geklöppelte Blume, wofür Mila sechs Monate brauchte, um sie zu klöppeln. Der Strohhut, auf den die Blume montiert war, wurde im Oktober 2019 beim Ljubljana Klöppel Festival in Kranjke ausgestellt.

Viele Spitzenenthusiasten besuchten das Festival, ebenso eine sehr stolze Mila in Begleitung mit ihren Eltern und ihrer Schwester. Die große Anerkennung, die sie erhielt, veranlasste sie, sich ihren Schulkameraden anzuschließen und am 3. und 4. Oktober 2020 wieder an dem jährlichen Ljubljana Klöppel Festival teilzunehmen. Sie wird einen Fisch klöppeln.

Die Erfolge von dem von Geburt an blinden, neunjährigen Mila zeigen, dass

selbst sehbehinderte oder blinde Menschen ein herausforderndes Handwerk wie das Klöppeln erlernen können.

Ich bin froh, dass ich Teil des Ziels war, das Mila und ich uns gesetzt hatten und das von vielen als unerreichbar angesehen wurde. Natürlich haben wir gerade erst gelernt, Spalte zu machen. Es wird lange dauern, bevor sie ohne Hilfe klöppeln kann, aber ich bin sicher, wir werden mit Ausdauer und Mut das Ziel erreichen können.

Die vollzogene Herausforderung war eine große Ermutigung für mich, mit Blinden und Sehbehinderten zu arbeiten. Ich arbeite zurzeit mit dem Taubblinden Verband von Slowenien - DLAN - Deafblind Association of Slovenia - zusammen, einer souveränen, unabhängigen und professionellen Behindertenorganisation. Er vertritt die Taubblinden in Slowenien und ist Vollmitglied der Europäischen Union der Taubblinden (EDbU) und des Weltverbandes der Taubblinden - WDBF, was bedeutet, dass er volle internationale Unterstützung hat.

Während der beiden Workshops, in denen ich bereits unterrichtet habe, habe ich zunächst den zehn Teilnehmern das Klöppelwerkzeug individuell vorgestellt. Einigen von ihnen ist es schon gelungen, eine Flechte mit zwei Paaren zu klöppeln, und wir haben beschlossen, dass wir die Arbeit fortsetzen werden. Alle diese Erfolge zeigen, dass Hindernisse nur in unseren Köpfen existieren und dass jedes Ziel, auch wenn es unüberwindbar erscheint, durch Liebe, starken Willen, Ausdauer und Geduld erreicht werden kann.

Foto 1:

Das Küchlein während der Klöppelarbeit

Foto 2:

Die stolze Mila mit ihrem fertigen Küchlein

Foto 3.

Mila bei dem Klöppeln der Blume

Foto 4.

Die geklöppelte Blume in Milas Hut

Die Line Dance Tänzer meiner Mutter

By: Karin Holm

Ich habe im Laufe der Zeit viele lustige und sonderbare Produkte geklöppelt, und meine Mutter hat schon früher ein geklöppeltes Bild als Geschenk bekommen. Es war für mich also keine neue Welt.

Da meine Mutter nun angefangen hatte, Line Dance tanzen zu lernen, ja, was war mehr naheliegend als ihr ein paar geklöppelte Line Dance Tänzer zu schenken.

Ich fing damit an, einige Bilder anzuschauen, die meine Mutter von den verschiedenen Veranstaltungen hatte, wo sie mit ihrer Gruppe getanzt hatte.

Es wurde mir aber schon früh klar, dass ich nicht eins dieser Bilder gebrauchen konnte, um ein geklöppeltes Bild herzustellen. Ich musste im Netz suchen, um etwas Geeignetes zu finden.

Ich hatte schnell Erfolg mit der Suche, ich fand ein feines Pärchen mit Cow-boyhut und Stiefeln. Damit war ich bereit, ein Klöppelmuster über das

feine Pärchen zu legen. Es dauerte nicht lange, ehe das Muster fertig war, und ich konnte das Klöppeln anfangen.

Die Klöppel tanzten lustig auf der Klöppellade, und bald waren die zwei Line Dance Tänzer geklöppelt. Sie mussten aber noch von der Klöppellade entfernt werden.

Ich habe aber glücklicherweise meinen eigenen Klöppelnadel-Helfer, – wenn er bloß Klöppellade, Nadelkissen und ein einzelnes Bier zu der Arbeit bekommt, schafft mein lieber Ehemann leicht diese Aufgabe.

Dann musste ein Hintergrund für die geklöppelten Line Dance Tänzer gefunden werden, und ich war über den Motiv nie im Zweifel.

Es musste selbstverständlich Purhøj sein, der der höchste Punkt in Bjerre Herred ist. Dort ist es wirklich schön. Wir fuhren dorthin, um mehrere Fotos aus verschiedenen Winkeln zu machen, um später ein Foto auswählen zu können.

Das Bild wurde fertiggestellt, und der Tag kam, wo meine Mutter ihr Bild haben sollte.

Sie wurde sehr froh darüber, und es musste selbstverständlich auch zum Line Dance mit und den anderen in der Gruppe vorgezeigt werden. Sie fanden die Idee toll und das Bild sehr schön.

Hier können Sie das Bild sehen und sich Ihre eigene Meinung dazu bilden. Vielleicht bekommen Sie auch Lust dazu, ein geklöppeltes Bild für eine Person zu machen, die Sie lieb haben und gerne freuen möchten.

Es gibt viele Muster, die man klöppeln kann, falls man nicht den Mut hat, selbst ein Muster zu entwerfen.

Wenn dieser Artikel inspiriert hat, und Sie selbst Lust dazu bekommen mit Bildklöppelei zu arbeiten, schicken Sie bitte dem Klöppelverein einen kleinen Text und ein Foto von Ihrem Projekt. Dann wird es in Kniplebrevet veröffentlicht.

Tischläufer - Korrektur

Idee, Design und Ausführung: Annegrethe Lokvig, Tønder

Materialien: 50 Paare Leinen 40/2 oder 50/2 und 3 Paare Konturfaden Leinen 8/2 oder doppelter 16/2.

Die Spitze mit 1 Paar an jeder Nadel anfangen und eine Leinenschlag-

kante klöppeln bevor man mit dem Muster anfängt.

Die gezeigten Drehungen gelten für die ganze Arbeit.

Die Spitze mit Zauberfäden oder Saalkante beenden. Siehe *Fig. 1*.

Sie können auch die Spitze mit Fransen anfangen und beenden.

Tønder-Spitze, Lampen-Borte

Idee, Design und Ausführung: Connie Zlatevski, Stubbekøbing

Dieses Muster stammt aus meiner Probemappe, die ich unter Betreuung von Astrid Elton Hansen gemacht habe.

Ich habe ein Blumenmotiv gewählt, und das Motiv mit Picots umrahmt.

Die meisten Tønderspitzen sind im weiß geklöppelt, es gibt aber auch einzelne schwarze Spitzen, deshalb habe ich diesmal eine schwarze Spitze gemacht, - jedoch mit einem weißen Konturfaden.

Materialien: 12 Paare ägyptischer Baumwolle 120/2, und 1 Paare Leinen 50/2 als Konturfaden.

Ein Bogen A-4 Pergament 150 g für den Schirm, doppeltklebende Klebeband, ein Weinglas und ein künstlichen Teelicht.

Die Spitze wie gezeigt anfangen, indem 5 + 5 Paare in Leinenschlag gekreuzt werden. Die Spitze in dieselbe Weiße beenden. Die Picots am Rand sind mit 9 + 2 Drehungen.

Fig. 1 zeigt ein Picot in der rechten Seite, *Fig. 2* zeigt ein Picot in der linken Seite.

Die Spitze leicht stärken bevor abnadeln. Anfang und Ende übereinanderlegen und zusammen nähen.

Der Schirm nach die Schablone schneiden und zusammenkleben. Die Spitze hiniüberlegen und der Schirm auf ein Glas setzen.

Das gezeigte Model hat 16 Blumen und ist in Baumwolle 140/2 geklöpelt.

Flacon 8

Idee, Design und Ausführung: Mona Nøhr, Nordborg

Mona hat die Idee für 12 verschiedene Flacons und dabei den Rahmen von einer Spitze wiederzuverwenden. Mona hat mit dem Muster gespielt, und so viele Gründe wie möglich geklöppelt. Die Muster werden laufend in Knipelbrevet gebracht.

Materialien: 25 Paare Leinen 35/2.

Anfangen: Die Spitze wie gezeigt oder beliebig anfangen. Die gezeigten Drehungen gelten für die ganze Arbeit.

Beenden: Die Spitze mit Zauberfäden oder beliebig beenden

Flacon 9

Idee, Design und Ausführung: Mona Nøhr, Nordborg

Mona hat die Idee für 12 verschiedene Flacons und dabei den Rahmen von einer Spitze wiederzuverwenden. Mona hat mit dem Muster gespielt, und so viele Gründe wie möglich geklöppelt. Die Muster werden laufend in Knipelbrevet gebracht.

Materialien: 25 Paare Leinen 35/2 und 2 Paare Konturfäden Leinen 16/2.

Anfangen: Die Spitze wie gezeigt oder beliebig anfangen. Die gezeigten Drehungen gelten für die ganze Arbeit.

Beenden: Die Spitze mit Zauberfäden oder beliebig beenden

Stern zum aufhängen

Idee, Design und Ausführung: Helle Schultz

Materialien: 23 Paare die sich so verteilen: 21 Paare + 2 Klöppel K80 DMC B5200 weiß, 1 Klöppel Goldfaden Ophir 0300 und 1 Klöppel Myrte Faden weiß 0,3 mm.

1 Klöppel mit weiß bildet mit dem Goldfaden das Läuferpaar im Stern.

Der zweite Klöppel mit weiß bildet mit dem Myrte Faden das äußerste Riss-

paar am Rand. Der Myrte Faden ist der zweite Faden von außen.

Anfangen: Die Spitze wie gezeigt anfangen. Die einzelnen Fäden werden an einer Nadel befestigt. Die Fäden müssen so lang sein, dass sie später mit Kreuzknoten beendet werden können.

Beenden: Die Paare in den Anfangslücken anhängeln und mit Kreuzknoten

abbinden und bei den einzelnen Fäden wird der Goldfaden wird mit dem Goldfaden geknotet.

Die weißen Fäden mit den weißen Fäden und der Myrte Faden mit dem Myrte Faden.

Die Spitze gut stärken bevor abnadeln.

Ohrringe im schwarz und Silber

Idee, Design und Ausführung: Connie Zlatevski, Stubbekøbing

Materialien: 23 Paare die sich so verteilen: 21 Paare + 2 Klöppel K80 DMC B5200 weiß, 1 Klöppel Goldfaden Ophir 0300 und 1 Klöppel Myrte Faden weiß 0,3 mm.

1 Klöppel mit weiß bildet mit dem Goldfaden das Läuferpaar im Stern.

Der zweite Klöppel mit weiß bildet mit dem Myrte Faden das äußerste Riss-

paar am Rand. Der Myrte Faden ist der zweite Faden von außen.

Anfangen: Die Spitze wie gezeigt anfangen. Die einzelnen Fäden werden an einer Nadel befestigt. Die Fäden müssen so lang sein, dass sie später mit Kreuzknoten beendet werden können.

Beenden: Die Paare in den Anfangslücken anhängeln und mit Kreuzknoten

abbinden und bei den einzelnen Fäden wird der Goldfaden wird mit dem Goldfaden geknotet.

Die weißen Fäden mit den weißen Fäden und der Myrte Faden mit dem Myrte Faden.

Die Spitze gut stärken bevor abnadeln.

Kinderseite - Weihnachtsstern

Idee, Design und Ausführung: Karin Holm, Klejs

Materialien: 5 Paare dicker Goldfaden, z.B. Moravia und 1 Paar Golddraht.

Die Spitze bei * anfangen und $2 \frac{1}{2}$ Runden Klöppeln. Die Paare mit Kreuzknoten abbinden und der Stern oben und unten zusammennähen.

Der Stern ist in Halbschlag und mit Ganzschlag am Rand geklöppelt. Umkehrschlag in den Wendungen.

Umkehrschlag: Kreuzen, drehen, drehen, kreuzen und der Nadel innerhalb 2 Paare.

Wenn man wieder den Punkt erreicht wird noch ein Umkehrschlag gemacht, der Nadel wird entfernt und wieder im selben Punkt gesetzt. So oft wie notwendig wiederholen.

Wen man ein Paar Nadellöcher weiter

ist, kann die Nadel bei der Umkehrschlag entfernt werden, und die Spitze schön gestrafft werden. Siehe Fig. 1.

Herz-tuch

Idee, Design und Ausführung: Yvonne Nielsen, Hørve

Materialien: 54 Paare Leinen 60/2.

Das Tuch wird in Halbschlag und Leinenschlag geklöppelt. An der Innenseite der Spitze wird ein Umkehrschlag verwendet.

Anfangen: Mit 10 offene Paare anfangen und Paare hinzufügen, bis die Breite erreicht ist.

Umkehrschlag: Kreuzen, drehen, drehen, kreuzen und der Nadel innerhalb 2 Paare.

Die gezeigten Drehungen gelten für die ganze Arbeit.

Die Spitze wie in Fig. 2 beenden.

Beenden: Das Tuch in gewünschter Länge klöppeln und die Paare wie in Fig. 1 beenden.

Geflochtenes Herz

Idee, Design und Ausführung: Karin Holm, Klejs

Ein rotes und ein weißes Teil klöppeln und zusammenflechten.

Die Spitze ist mit Leinenschlag gekloppt, und kann mit Vorteil mit Zauberfaden begonnen und beendet werden.

Weisse Hälfte: 24 Paare Leinen 28/2, davon 6 Paare mit wenig Faden. Wie gezeigt mit 6 Paare anfangen, 5 Risspaare und 1 Läuferpaar. 12 Paare hinzufügen, wenn die Spitze breiter wird.

Wenn die Rundung erreicht wird, werden die Paare in 3 Teilen geteilt, 6

Paare rechts, 5 Paare in der Mitte und 6 + 1 Paare links. Der Läuferpaar 2 Mal zwischen den Teilen drehen. Wenn die Rundung fertig ist, werden die Paare in 4 Teilen geteilt. Von außen 5 + 1 Paare, 5 Paare, 3 Paare und 4 Paare. Noch 6 Paare mit wenig Faden werden wie gezeigt hinzugefügt. Die Paare entsprechend wieder hinausnehmen. *Siehe Fig. 1.*

Rote Hälfte: 23 Paare Leinen 28/2, davon 5 Paare mit wenig Faden.

Wie den weißen Teil klöppeln, aber wenn die Paare nach der Rundung

geteilt werden, haben Sie von außen 6+1 Paare, 4 Paare, 3 Paare und 4 Paare. Noch 5 Paare mit wenig Faden werden wie gezeigt hinzugefügt. Die Paare entsprechend wieder hinausnehmen. *Siehe Fig. 1.*

Der Griff: 2 Paare rot und 2 Paare weiß Leinen 28/2.

Die Teile gut stärken bevor sie abgenadelt werden. Die Teile in der Mitte falten und zusammenflechten.

Siehe den Anfang an der Bild oben links.

Taschentuch

Rekonstruktion und Ausführung: Inge Lise Jensen, Guldborg

Das Taschentuch ist noch eine Interpretation von Muster 241 von Carl Abildgaard.

Wenn man in alten Mustern sucht, sieht man oft dieses Muster in verschiedenen Variationen.

Man sieht es z.B. in einem Musterheft von Carl Abildgaard, Kopenhagen 1925-26, wo es als eine Neuigkeit präsentiert wird. Das Muster ist Nr. 241, und es kostet 1,25 Kronen.

In 2019 konnte man die Spitze in ver-

schieden ausgaben in Drøhses Haus in Tønder sehen.

Jetzt gibt es das Muster unter Anderem in zwei Varianten bei Karelly, unter den Namen Ahornblatt.

Materialien für dieses Muster: 26 Paare ägyptischer Baumwolle 140/2 + 1 Paar in den Ecken.

Die Spitze wie gezeigt oder beliebig anfangen.

Bemerke bitte, dass die Flechter zwischen

jeder Blattgruppe mit 3 Paare gemacht wird.

Die gezeigten Drehungen gelten für die ganze Arbeit.

Die Spitze mit Nonnensaum auf feinem Stoff nähen.

Flacon in freiem Torchon

Das Muster für den Klöppeltag des Jahres
Idee, Design und Ausführung: Mona Nøhr, Nordborg

Materialien: 17-18 Paare Leinen 50/2,
- oder vielleicht mehrere.

Auf Grund ein Standard-klöppelbrief

gibt es die Möglichkeit, die Fantasie loszulassen. Verwende der Klöppelbrief wie gewünscht mit Halbschlag, Ganzschlag, Leinenschlag und Drehungen.

Füge vielleicht Formschläge und Flechter hinzu.

Fig. 1 zeigt verschiedene Fächer.

Weihnachtsbaum

Idee, Design und Ausführung: Bent Rasmussen, Aarhus

Materialien: 13 Paare grüner DMC Diamant, 2 Rollen und 20-25 Goldperlen.
Sein Sie darauf aufmerksam, dass die technische Zeichnung 4 Runden der Spitze in einer Zeichnung zeigt.

Die Spitze mit 5 Paaren wie in *Fig. 1* gezeigt anfangen.

Am Innenrand Ganzschlag, sonst Halbschlag. Eine Runde klöppeln, und unterwegs 2 perlen an das äußerste Risspaar hinzufügen, 1 Perle jede halbe Runde.

Alle Nadeln nach unten drücken, da sie sonst im Wege sind, wenn die zweite Runde geklöppelt wird.

Wenn die zweite Runde beginnt, wird noch ein Paar hinzugefügt, *siehe Fig. 2*.

Wieder 2 Perlen hinzufügen, 1 Perle jede halbe Runde. Wenn man eine Nadel am Innenrand braucht, wird die Nadel hochgeheben.

Am Außenrand werden die Nadeln entfernt, wenn die nächste Runde geklöppelt wird. Wenn man das nicht macht, wird es sehr schwierig, die Nadeln zu entfernen, weil man zuletzt 9 Runden übereinander haben.

Bei jeder Runde noch ein Paar und 2 Perlen hinzufügen, aber bei den letzten 2

Runden 4 Perlen hinzufügen. Siehe auch *Bild 3 und 4 auf Seite 28*.

Fertigstellung: Die Spitze kann in 2 Weisen fertiggestellt werden.

Am einfachsten ist es, ein Faden durch die großen Schlingen am Innenrand zu ziehen, und die Spitze vorsichtig zusammenziehen.

Man kann auch am Innenrand in jeder zweite Schlinge häkeln, und dabei den form erreichen. Das Baum oben mit einer Perle beenden.

Ein Muster kam bei uns vorbei

Von: Musterkoordinatorin Connie Zlatevski

In dem dänischen Klöppelverein Knipling i Danmark wünschen wir ständig Muster für unsere Zeitschrift Kniplebrevet, aber ich denke, dass viele Leute zögern, uns Muster zu senden, weil sie der Meinung sind, dass das Material nicht "gut genug" ist.

Vor etwas mehr als einem Jahr, als ich vor der Arbeit mit den ersten eigenständigen Mustern für eine Ausgabe von Kniplebrevet stand, bekam der Verein ein Klöppelmuster eines Weihnachtsbaumes.

Ich muss zugeben, dass ich es zu der Zeit nicht übersehen konnte, die Arbeit in ein brauchbares Muster umzusetzen, weshalb ich beschlossen habe, dass ich es auf dieses Jahr verschieben würde.

Die Bilder 1 und 2 zeigen das Material, das mir zur Verfügung gestellt wurde; die fertige Spitze, ein Stück Pappe, Millimeterpapier und unterschiedliche Proben in anderen Materialien als der fertigen Spalte.

Ich wusste ja auch, dass die Spalte rund geklöppelt war und dass für jede neue Runde ein Paar hinzugefügt wurde.

Ich konnte mir gut vorstellen, wie die Spalte erstellt worden war, sie musste aber in einen Klöppelbrief, eine Arbe-

itszeichnung und einen verständlichen Text umgesetzt werden, also entschied ich mich dafür, diesmal selbst mit den Klöppeln anzufangen.

Zuerst musste ein Klöppelbrief entworfen werden, und er wurde ähnlich wie das gemacht, das ich erhalten hatte, nämlich auf kreisförmigem Millimeterpapier, und da es sehr gut funktionierte, konnte er anschließend in ein Zeichenprogramm übertragen werden.

Zum Glück hatte ich viel Faden eingekauft, dachte ich. Tatsächlich verwendete ich viel mehr, als ich zunächst berechnet hatte, so dass viele der Klöppel während der Klöppelarbeit wieder mit Faden aufgewickelt werden mussten. Es bedeutete jedoch auch, dass wir in Kniplebrevet schreiben konnten, wie viel Faden verwendet werden sollte.

Mit der Klöppelarbeit ging es gut, Runde für Runde wurde geklöppelt, Perlen wurden aufgesetzt, und in der Mitte war die Spalte allmählich fast 1 cm dick geworden.

Ich habe mich dafür entschieden, das Mustermodell etwas kleiner als die ursprüngliche Spalte zu machen. Nachdem ich den Arbeitsablauf unter Kontrolle hatte, sollte die technische Zeichnung erstellt werden. Die Frage

war aber, wie man eine dreidimensionale Spitze auf einem flachen Stück Papier zeigt. Mit der guten Hilfe von Marianne, die Korrekturen aller Muster liest, ergab es sich, dass die technische Zeichnung 4 Runden der Spitze zeigt, ist aber mit einer zusätzlichen Zeichnung versehen, so dass sie hoffentlich für alle verständlich ist.

Am Ende sollte die Spalte festgezogen werden, damit sie die richtige Form bekam. Nachdem ich den mitgeschickten Proben nahe studiert hatte, stellte ich fest, dass die Spalte in den größeren Schlingen am Doppelschlagrand zusammengehäkelt war. Ich habe jedoch auch eine Lösung gefunden, bei der ein Faden durch die Schlingen gezogen und der Weihnachtsbaum angekraust wird.

Ich hoffe, dass Sie sich von meiner kleinen Geschichte inspirieren lassen und dass Sie sich nicht davon zurückhalten werden, Klöppelmuster an Kniplebrevet zu senden, selbst wenn Sie keinen perfekten Klöppelbrief und keine perfekte Arbeitszeichnung anfertigen können - und vielleicht nicht einmal denken, dass Sie zum Zusammenstellen eines Textes besonders gut sind. Zögern Sie bitte nicht, uns Ihre Muster zu senden, denn alle Muster sind zur Freude und Inspiration der anderen Vereinsmitglieder.

Ein Muster kam bei uns vorbei

Von: Musterkoordinatorin Connie Zlatevski

In dem dänischen Klöppelverein Knipling i Danmark wünschen wir ständig Muster für unsere Zeitschrift Kniplebrevet, aber ich denke, dass viele Leute zögern, uns Muster zu senden, weil sie der Meinung sind, dass das Material nicht "gut genug" ist.

Vor etwas mehr als einem Jahr, als ich vor der Arbeit mit den ersten eigenständigen Mustern für eine Ausgabe von Kniplebrevet stand, bekam der Verein ein Klöppelmuster eines Weihnachtsbaumes.

Ich muss zugeben, dass ich es zu der Zeit nicht übersehen konnte, die Arbeit in ein brauchbares Muster umzusetzen, weshalb ich beschlossen habe, dass ich es auf dieses Jahr verschieben würde.

Die Bilder 1 und 2 zeigen das Material, das mir zur Verfügung gestellt wurde; die fertige Spitze, ein Stück Pappe, Millimeterpapier und unterschiedliche Proben in anderen Materialien als der fertigen Spalte.

Ich wusste ja auch, dass die Spalte rund geklöppelt war und dass für jede neue Runde ein Paar hinzugefügt wurde.

Ich konnte mir gut vorstellen, wie die Spalte erstellt worden war, sie musste aber in einen Klöppelbrief, eine Arbe-

itszeichnung und einen verständlichen Text umgesetzt werden, also entschied ich mich dafür, diesmal selbst mit den Klöppeln anzufangen.

Zuerst musste ein Klöppelbrief entworfen werden, und er wurde ähnlich wie das gemacht, das ich erhalten hatte, nämlich auf kreisförmigem Millimeterpapier, und da es sehr gut funktionierte, konnte er anschließend in ein Zeichenprogramm übertragen werden.

Zum Glück hatte ich viel Faden eingekauft, dachte ich. Tatsächlich verwendete ich viel mehr, als ich zunächst berechnet hatte, so dass viele der Klöppel während der Klöppelarbeit wieder mit Faden aufgewickelt werden mussten. Es bedeutete jedoch auch, dass wir in Kniplebrevet schreiben konnten, wie viel Faden verwendet werden sollte.

Mit der Klöppelarbeit ging es gut, Runde für Runde wurde geklöppelt, Perlen wurden aufgesetzt, und in der Mitte war die Spalte allmählich fast 1 cm dick geworden.

Ich habe mich dafür entschieden, das Mustermodell etwas kleiner als die ursprüngliche Spalte zu machen. Nachdem ich den Arbeitsablauf unter Kontrolle hatte, sollte die technische Zeichnung erstellt werden. Die Frage

war aber, wie man eine dreidimensionale Spitze auf einem flachen Stück Papier zeigt. Mit der guten Hilfe von Marianne, die Korrekturen aller Muster liest, ergab es sich, dass die technische Zeichnung 4 Runden der Spitze zeigt, ist aber mit einer zusätzlichen Zeichnung versehen, so dass sie hoffentlich für alle verständlich ist.

Am Ende sollte die Spalte festgezogen werden, damit sie die richtige Form bekam. Nachdem ich den mitgeschickten Proben nahe studiert hatte, stellte ich fest, dass die Spalte in den größeren Schlingen am Doppelschlagrand zusammengehäkelt war. Ich habe jedoch auch eine Lösung gefunden, bei der ein Faden durch die Schlingen gezogen und der Weihnachtsbaum angekraust wird.

Ich hoffe, dass Sie sich von meiner kleinen Geschichte inspirieren lassen und dass Sie sich nicht davon zurückhalten werden, Klöppelmuster an Kniplebrevet zu senden, selbst wenn Sie keinen perfekten Klöppelbrief und keine perfekte Arbeitszeichnung anfertigen können - und vielleicht nicht einmal denken, dass Sie zum Zusammenstellen eines Textes besonders gut sind. Zögern Sie bitte nicht, uns Ihre Muster zu senden, denn alle Muster sind zur Freude und Inspiration der anderen Vereinsmitglieder.

Minimesse bei Hedens Hørgarn

September 2020

Von: Karin Holm

Alles war bereit zu der Öffnung um 10.00 Uhr bei Hedens Hørgarn, und es dauerte auch nicht lange, ehe die ersten Kunden dabei waren, Muster, Garn und andere Klöppelsachen zu kaufen.

In dem einen Raum hatte Birgitte alle ihre Tücher in einer langen Reihe aufgehängt. Es gab sehr viele, einige waren im Faden und andere im Garn geklöppelt. Es gab etwas für jedes Geschmack.

In einem anderen Raum war

Birgittes normales Areal, hier herrschte eine fantastisch gemütliche Stimmung und alle Menschen redeten los.

Weiter drinnen hatte Lene Birkely den ersten Tisch mit Weihnachtskugeln und Engeln geschmückt.

Die Themen am anderen Tisch waren an einem Ende Ostern und am anderen Ende Halloween. Lene Birkely hatte mit ihrer ganzen Ausstellung fast das ganze Jahr präsentiert.

Weiter hinten stand Peter mit seinen Tischläufern und Büchern, die er verkaufte. Dennoch hatte er Klöppel und andere Klöppelsachen. Ja, hier gab es alles, was man braucht.

Ich bin der klaren Meinung, dass alle, die diese Minimesse besuchten, bekamen, was sie suchten. Es war sowohl eine schöne als eine interessante Veranstaltung, und wir hoffen, dass Birgitte von Hedens Hørgarn sie nächstes Jahr wieder veranstalten wird.

Spitzenkongress in Estland 2021

Von: Helle Schultz

Im Jahre 2020 hat die Welt von einem sehr kleinen und sehr unerwünschten Gast Besuch bekommen. Wie Sie wissen, hat es dazu geführt, dass viele der diesjährigen Veranstaltungen entweder abgesagt oder verschoben worden sind. Dies gilt auch für den OIDFA-Spitzenkongress, der dieses Jahr in Estland in der Stadt Tartu hätte stattfinden sollen.

Der Kongress ist auf 2021 verschoben, wo wir alle hoffen, dass es wieder möglich sein wird, sich zu einem wunderbaren Klöppel- spitzenerlebnis zu versammeln.

Die OIDFA, die den Kongress ab-

hält, ist ein internationaler Klöppelverband. Die Abkürzung OIDFA ist Französisch und steht für - Organisation International de la Dentelle au Fuseau et à l'Aiguille - oder auf Englisch - The International Bobbin and Needle Lace Organisation - Die Internationale Klöppel- und Nadelspitzenorganisation.

Das bedeutet, dass der Verein sowohl geklöppelte als auch genähte Spitzen umfasst. In Dänemark sind die geklöppelten Spitzen am bekanntesten, wo wir Klöppel verwenden, während die weniger bekannten Spitzen mit einer Nähnadel genäht werden.

OIDFA ist ein zweisprachiger Verein, in dem alles auf Englisch und Französisch vermittelt wird. OIDFA gibt, wie Knipling i Danmark - das dänische Klöppelverein, jährlich vier Mitgliederzeitschriften heraus.

Alle Texte in den Zeitschriften erscheinen sowohl in Englisch als auch in Französisch.

Als Mitglied beider Verbände ist es mir ein Vergnügen, dass ich mich mit allem auf dem Laufenden halten kann, was im In- und Ausland passiert.

OIDFA hat Mitglieder aus den

meisten Teilen der Welt, und es ist großartig, wenn wir uns alle zwei Jahre zu einem großen Spitzenkongress treffen können, bei dem OIDFA einen Kongress abhält.

Der Ort ändert sich von Zeit zu Zeit. Schon jetzt wissen wir, dass der nächste Kongress, nach dem Kongress in Tartu 2021, im Jahre 2023 in Hamburg stattfinden wird. Es ist herrlich, herumzukommen und neue aufregende Orte zu besuchen.

In den letzten vier Jahren war ich die dänische Repräsentantin des sogenannten Verwaltungsrates, auch AC - Administrative Council - genannt. Hier haben alle Mitgliederländer der OIDFA 2 oder 3 Sitze, deren Anzahl von der Mitgliederzahl des einzelnen Landes abhängig ist.

Es ist interessant gewesen, viele andere Menschen auf der ganzen Welt zu treffen, die die Spitze auch als ein großes Hobby und-oder als Job haben. Dieses Jahr wurde ich in den Vorstand der OIDFA zur Kassiererin gewählt.

AC tagt jedes Jahr. Alle zwei Jahre findet die Tagung im Zusammenhang mit dem Kongress der OIDFA statt, und alle zwei Jahre findet sie normalerweise an dem Ort statt, an dem der Kongress im folgenden Jahr stattfinden soll.

2019 besuchte ich zum ersten Mal Estland, wo das Treffen in der Stadt Tartu stattfand. Wir haben einen schönen Einblick in eine alte und aufregende Universitätsstadt bekommen.

Der Fluss fließt durch die Stadt und es gibt viele schöne Parks und einen großen botanischen Garten,

wo man zwischen den Museumsbesuchen u.a.m. eine dringend benötigte Pause einlegen kann. Die Stadt hat eine schöne Altstadt. Vor dem Rathaus befindet sich die berühmte Fontäne der Stadt, *Bild 1*, die auch als Inspiration für das offizielle Kongressplakat gedient hat. Ich freue mich sehr auf ein Wiedersehen mit der Stadt im nächsten Jahr.

Die estnische Hauptstadt Tallinn gilt als politisches und finanzielles Zentrum, während Tartu, die etwa 185 km südöstlich von Tallinn liegt, als kulturelles Zentrum des Landes angesehen wird. Tartu ist die älteste Stadt des Landes und hier liegt auch die älteste Universität Estlands.

Das neue estnische Nationalmuseum befindet sich ein wenig außerhalb des Zentrums von Tartu, und gerade da soll im nächsten Jahr der Kongress stattfinden, *Bild 2*.

Das Museum ist auf einem stillgelegten Flugplatz gebaut und ist sehr schön in der anspruchsvollen Architektur festgehalten, indem das Museum zu einer Verlängerung der Landebahn wird.

Die Kongresse der OIDFA bieten zahlreiche Aktivitäten wie Ausstellungen, Verkaufsmessen, Kurse, Vorträge und Exkursionen.

Jeder, sowohl Mitglieder als auch Nichtmitglieder, kann teilnehmen. Es finden auch Mitgliederversammlungen und andere Tagungen statt, die natürlich nur für die Mitglieder bestimmt sind.

Der Kongress in Tartu tagt vom 30. Juli bis 1. August 2021, die Kurse finden am 26.-29. Juli statt und am 2.-5. August wird ein viertägiger Ausflug arrangiert. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website des Kongresses: www.cidfa2020.org.

Anmeldung für den Spitzenkongress nächstes Jahr ist immer noch offen und ist auf der Website [cidfa2020.org](http://www.cidfa2020.org) zu finden.

Bitte beachten Sie, dass ein Nachlass bei Anmeldung vor Ende Februar 2021 gewährt wird.

Ich hoffe, Sie zu sehen. Sollten Sie Fragen haben, können Sie mir unter cidfa.danmark@gmail.com per E-Mail erreichen.

In diesem Jahr, in dem so viele Veranstaltungen abgesagt worden sind, ist es großartig, eine Handarbeit wie die Spalte zu haben.

Wir sind wahrscheinlich viele, die eine Reihe von Projekten in der Schublade aufbewahrt haben, also frage ich mich, ob gerade in diesem Jahr viele Projekt wiedergefunden werden, die haben warten müssen, weil neue Projekte immer wieder vorangekommen sind.

Es war herrlich, einige von diesen Klöppelarbeiten erledigen zu können, aber es wird nun auch wunderschön, wenn wir uns alle wieder bei den Veranstaltungen im In- und Ausland treffen können. Zumindest freue ich mich sehr darauf.

Helle Schultz
E-Mail:
cidfa.danmark@gmail.com

CIDFAs Webseite:
cidfa.com

CIDFAs Spitzenkongress in Tartu, Estland, auf 2021 verschoben:
www.cidfa2020.org

Buch Anmeldungen

Von: Connie Zlatevski, Ketty Busk and Ellis Nygård

Weihnachtsmuster 15 Modelle

Hergestellt von: Lone Nielsen

Price: 125 DKK + Versand

Kann bestellt werden unter:

www.Inknipledesign.dk

Lone hat 15 Weihnachtsmodelle gemacht, die alle über dieselbe Vorlage aus Bonsai-Faden gefertigt sind.

Jedes Modell wird auf einer doppelten Notiz angezeigt, die Text, Foto und klare Arbeitszeichnung sowie Musterblatt enthält.

Wie immer, sind die Modelle durch Gründlichkeit und Genauigkeit gezeichnet.

Die Muster werden hauptsächlich in Torchon geklöppelt, aber es werden Gründe und Spinnen präsentiert, die nicht so häufig sind, wie bei einigen Modellen mit Konturfaden und verschiedenen Fadenfarben.

Glücklicherweise gibt es auch einige freien Designs, wo Flechten und Formschlag verwendet werden.

Die Modelle können in K80, 60/2 oder 50/2 geklöppelt werden.

Eine nette kleine Broschüre, die etwas für Anfänger und Erfahrene.

Special Estonia

15 new patterns in different techniques

Veröffentlicht von:

Kantcentrum Bruges

www.kantcentrum.eu

ISBN: 9789492763068

Price: 32,50 € + Versand

Sprache: Flämisch, Französisch, Englisch, Deutsch, Spanisch und Italienisch.

Das Buch ist eine Sonderveröffentlichung im Zusammenhang mit dem OIDFAS-Kongress, der ursprünglich für 2020 geplant war, aber wegen Corona die erstmals im Jahr 2021 stattfinden wird.

Das Buch enthält 15 Muster in verschiedenen Techniken, z.B., Binche, Torchon, Tüll, Pariserklöppel, Valencienne, Rosaline, Wezeler-Klöppel - eine modernen belgischen Klöppel - Chantilly, Mechelne- Klöppel, Freie Klöppel und verschiedene Techniken.

Für jedes Muster gibt es einen kurzen Text, eine farbige Arbeitszeichnung, individuelle Detailzeichnungen und ein Musterblatt. Die Musterblätter müssen in einigen Fällen vergrößert werden. Ich denke, die meisten Muster setzen voraus, dass man zumindest Grundkenntnisse über die Technik haben, mit der die Spitze hergestellt wird. Es ist nicht ein Lehrbuch, z.B. der Text für die Röraline-Spitze enthält nur Informationen darüber, welcher Faden verwendet wird. Es ist ein Buch mit vielen Mustern in herausfordernden Techniken und ich würde es nicht Anfänger empfehlen.

Bildunterschrift: Abschnitt der Arbeitszeichnung für Spitze in Binche.

Kongressordner 2020

E-mail:

info@deutscher-kloepfelverband.de

Price: 35 €

Obwohl der Kongress wegen Corona nicht gehalten wurde, wurde ein Kongress-Ordner gedruckt.

Spiralrücken, 95 Seiten mit 34 spannenden Mustern. Muster für jeden Geschmack, bei denen man neue Ideen erhalten, sowohl Materialien als auch Designs.

Es gibt gute funktionierende Zeichnungen und viele gute Detailzeichnungen, so dass es möglich ist, alle Muster können ohne weitere Hilfe geklöppelt werden.

Ein schöner Ordner, erhältlich beim Deutschen Klöppelverband. Das Buch ist in den Räumen des Spitzenverbandes in Nyborg zu sehen. Beschränkte Auflage

Kreuz in Duchesse-Spitze

von der Spitzenmanufaktur Louis Franke
Wiesbaden-Brüssel

Veröffentlich von:
Deutscher Klöppelverband e.V.
E-mail:
info@deutscher-kloppelverband.de
ISBN: 978-3-934210-67-7
Price: 11,80 € + Versand
Sprache: Deutsch

Die Deutscher Klöppelverband veröffentlicht eine Reihe von grünen Broschüren, die sich auf verschiedene Techniken konzentrieren. Diese Broschüre befasst sich ausschließlich mit einer einzelnen Spitze, einem Kreuz in der Brüsseler-Duchesse Technik.

Diese Technik zeichnet sich dadurch aus, dass die Spitzte aus Klöppelspitze und Nadelspitze besteht.

Das ursprüngliche Kreuz wurde ursprünglich Mitte des 19. Jahrhunderts von Manufaktur Louis Franke hergestellt. Das Kreuz wurde in Teilen hergestellt und dann zum fertigen Kreuz zusammengesetzt.

Die Broschüre enthält eine grundlegende Einführung in das Beginnen und Beenden mit Fadenbündeln, eine für Duchesse- und Rosalina-Spitzen charakteristische Technik.

Die einzelnen Elemente des Kreuzes werden sowohl im Text als auch in der Zeichnung ausführlich beschrieben. Dies gilt auch für die Mitte des Kreuzes, das genäht ist.

Die Broschüre enthält teilweise einen traditionellen Spitzenbrief und teilweise einen Spitzenbrief mit Nadelspitzen. Diese Broschüre richtet sich an erfahrene Spitzenhersteller, die sich in einer bestimmten Technik vertiefen möchten.

Spitzen im Taschenformat

Hardcover A4-Format mit Farben
300 Seiten
ISBN: 978-3-934210-66-0
Price: 48 € + Versand
Sprache: Deutsch

Inhalt: Handtasche durch die Jahrhunderte, Taschenlexikon, Taschen berühmter Hersteller und Designer, Präsentation einzelner Taschenprojekte, Spitzenperlentaschen, Taschenzubehör, über 50 Designs.

Es ist ein sehr umfangreiches, vielseitiges und ausführliches Buch.

Kapitel 1: Die Geschichte und Entwicklung der Tasche im Zeitalter von der Steinzeit über die Antike, das Mittelalter, das 17./18./19. Jahrhundert bis heute. Es gibt viele schöne Bilder von Beispielen für Taschen im Laufe der Zeit.

Man trifft auch auf berühmte Designer wie Gucci, Hermès, Louis Vuitton, Prada und viele andere. Das nächste Kapitel ist eine Taschenlexikon, die den Unterschied zwischen einer Abendtasche, einer Brieftasche, einer Clutch, einer Diplomtasche, einer Fahrradtasche, Handtasche usw. erklärt. Sehr gründlich beschrieben.

Kapitel 4: Spitzenperlentaschen und zeigen großartige Beispiele.

Kapitel 5: Kleine Taschen und Pompadours - einschließlich u.a. die Tasche auf der Vorderseite des Buches.

Ab Kapitel 11 befinden sich Muster auf vielen Taschen - von Seite 119 bis zum Ende.

Sie können das Buch in foreningen Knipling i Danmark in Nyborg sehen.

Schmückendes in Idrija-Spitze

Published by:
Deutscher Klöppelverband e.V.
ISBN: 978-3-934210-68-4
Price: 11,80 € + Versand
Sprache: Deutsch

Deutscher Klöppelverband veröffentlicht eine Reihe von grünen Broschüren, die sich auf verschiedene Techniken konzentrieren. Diese Broschüre enthält Muster unter dem gebräuchlichen Namen Schmückendes in Idrija-Technik.

Diese Broschüre enthält Muster unter dem gebräuchlichen Namen Schmückendes in Idrija-Technik.

Es gibt sowohl Dekorationen für zu Hause mit Deckchen und Tischbändern, als auch eine Dekoration für sich selbst mit Ohrringen, Brosche und Schal.

Spitze in Idrija-Technik gehört zu der Bandspitze, die relativ wenige Paare verwendet und einfach durchzuführen ist. Die Broschüre beginnt mit einer kurzen historischen Beschreibung, und dann folgt deiner gründlichen Beschreibung der verschiedenen Techniken, bevor die Broschüre mit 12 Mustern fortgesetzt wird.

die Muster sind zum Teil in der ursprünglichen Form dargestellt, wobei die Linien auf dem Muster zu stricken sagen, welche Striche und zum Teil einer farbige Arbeitszeichnung.

Ein Teil des Musterblattes muss vergrößert werden.

Die Broschüre bietet eine wirklich gute Einführung in diese Technik, aber eine Voraussetzung, um den vollen Nutzen aus der Broschüre zu ziehen, ist meiner Meinung nach, dass man Deutsch lesen und verstehen kann.

Kleine Motive in Idrija-Technik

von der Spitzen-
manufaktur Louis Franke
Wiesbaden-Brüssel

Von: Riet Delescen,
A4-Format, 48 Seiten

Published by:
Barbara Fay Verlag

ISBN: 978-3-926184-17-8

Preis: 28 € + Versand

Sprache:
Niederländisch, Deutsch und Eng-
lisch

Das Buch enthält 28 originale, kleine Idrija-Muster, die mit 6 Paaren geklöppelt sind und mit Bockens 80/2-Faden oder ähnlichem geklöppelt sind.

Die kleinen Motive sind fast alle ca. 10 cm. Der größte ist ein Stern ca. 20 cm. Es gibt sehr verschiedene Motive wie Obst, Blumen, Tiere, Herzen, Glocken und vieles mehr.

Es gibt keine Anweisungen oder technischen Zeichnungen, nur Musterblatt und ein Farbfoto der fertigen Arbeit

Es gibt 10 Seiten mit Erklärungen zur Ausführung der Idrija-Technik.

Nach der Erklärung folgen Schwarzweißzeichnungen. Jede Sprache hat ihre Farbe, um das Lesen zu erleichtern.

Die Muster sind für alle geeignet, die Kenntnisse in Idrija-Spitze haben, auch ohne Kenntnisse in Deutsch, Englisch und Niederländisch

Das Buch ist in guter Qualität, nur kann man sich ein Inhaltsverzeichnis zu den 28 Mustern wünschen.